

Dezember 2010  
erscheint  
am 01.12.2010

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 11, Nr. 12

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



## *Advent in der St. Ursula Kirche im Ortsteil Auerswalde*

*Die Nacht vor dem Heiligen Abend,  
da liegen die Kinder im Traum.  
Sie träumen von schönen Sachen  
und von dem Weihnachtsbaum.*

Aus „Das Christkind“ Robert Reinick

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes  
Weihnachtsfest und erholsame Feiertage  
im Kreise Ihrer Lieben wünschen Ihnen,  
liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

die Mitglieder des Gemeinderates, die  
Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und  
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Satzung zur Aufhebung der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes der Gemeinde Lichtenau

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und des Gesetzes zur Vereinfachung des Landesumweltrechtes hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 01.11.2010 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Aufhebung des Gehölzschutzes

Die Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf Grund von Beschluss des Gemeinderates B 2002-33, öffentlich am 01.04.2002 im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau, Jahrgang 3, Nr. 4, S. 2 ff. bekannt gemacht, wird aufgehoben.

#### § 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt am 02.11.2010

Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) der Gemeinde Lichtenau

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung am 01.11.2010 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Anpassung der Verwaltungskostensatzung

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) der Gemeinde Lichtenau, öffentlich am 01.01.2004 im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau, Jahrgang 5, Nr. 1, S. 3 ff. bekannt gemacht, wird geändert:

Nr. 27 der Anlage zu § 3 Verwaltungskostensatzung: „Erteilung einer Befreiung von naturschutzrechtlichen Vorschriften nach § 53 SächsNatSchG und § 31 BnatSchG: 10,00 EUR bis 5.000,00 EUR“ wird aufgehoben.

#### § 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt am 02.11.2010

Dr. Michael Pollok  
Bürgermeister

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Ortsübliche Bekanntmachung

### Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 01.11.2010

#### B 2010-136

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2009.

#### B 2010-137

Der Gemeinderat hebt einstimmig den Beschluss B 2009-47 – Übertragung von Aufgaben an die stellvertretenden Bürgermeister – auf.

#### B 2010-138

Nach vorausgegangener Aussprache be-

schließt der Gemeinderat Lichtenau einstimmig auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (Sicherheitsneugründungsgesetz – SiGrG) vom 18.04. 2002 die Sicherheitsneugründung (= bestätigende Gründung) des Zweckverbandes Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau und die erneute Bestätigung der Mitgliedschaft der Gemeinde Lichtenau in diesem Zweckverband.

#### B 2010-139

Nach vorausgegangener Aussprache beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau einstimmig auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (Sicherheitsneugründungsgesetz – SiGrG) vom 18.04.2002 die als Anlage beigefügte Verbandssatzung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in der Fassung des 5. Entwurfes Stand 21.06.2010 nach Maßgabe der § 2

Abs. 1 Nr. 1 SiGrG, § 48 SächsKomZG erneut zu vereinbaren.

#### **B 2010-140**

Zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule Lichtenau beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufhebung der Ausschreibung für das Schulgebäude Los 30.5 – Innerer Sonnenschutz.

#### **B 2010-141**

Zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule Lichtenau beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk:

Los 4 – Rohbau, 7. Nachtrag an die

**Fa. HIB GmbH**

**August-Bebel-Str. 3**

**09337 Hohenstein-Ernstthal**

für eine **Bruttosumme in Höhe von 40.007,06 EUR** zu vergeben.

#### **B 2010-142**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Aufhebung der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes der Gemeinde Lichtenau laut Anlage.

#### **B 2010-143**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) der Gemeinde Lichtenau laut Anlage.

#### **B 2010-144**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 9.000 EUR für den Erwerb eines Kommunaltraktors in der Haushaltsstelle 1.7700.9350 durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 1.6348.9500 (Sanierung Ziegeleistraße) zuzustimmen.

#### **B 2010-145**

Der Gemeinderat beschließt mit einem Stimmverhalten von 12 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung, den Auftrag zum Erwerb eines Kommunaltraktors für den Bauhof an den wirtschaftlichsten Bieter:

**Fa. OTEMA Grimma GmbH**

**August-Bebel-Straße 19 c, 04668 Grimma**

für eine **Bruttosumme in Höhe von 23.502,50 EUR** zu vergeben.

#### **B 2010-146**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Gebührenkalkulation für die Freiwilligen Ortsfeuerwehren der Gemeinde Lichtenau für den Zeitraum 2011 bis 2015.

### **Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 01.11.2010**

#### **B 2010-147**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuordnung des Pachtvertrages für das „Haus des Gastes“ im OT Garnsdorf.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Dr. Michael Pollok**

Bürgermeister

## Aus dem Rathaus

### Der Bürgermeister informiert

#### Aus der Gemeinderatssitzung vom 01.11.2010

Zu Anfang der Sitzung informierte der Bürgermeister, dass der **Genehmigungsbescheid zum Flächennutzungsplan** am 01.11.2010 vom Vize – Landrat Dr. Manfred Graetz und dem Planungschef des Landkreises Mittelsachsen Bernd Voigtländer übergeben wurde. Im Genehmigungsbescheid sind Maßgaben, Auflagen und Ausnahmen enthalten, die von der Verwaltung geprüft werden. Erst nach entsprechender Beschlussfassung im Gemeinderat kann die Genehmigung veröffentlicht werden, womit der Flächennutzungsplan rechtskräftig wird.

Mit dem Unternehmen **Erdgas Südsachsen GmbH** wurde ein neuer **Konzessionsvertrag** mit der Laufzeit von wiederum 20 Jahren abgeschlossen, der die bestehenden Konzessionsverträge mit den Vorläufergemeinden ablöst. Durch den Vertrag erhält die Gemeinde eine sogenannte Konzessionsabgabe für die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zur Einlegung und Betrieb von Erdgasleitungen. Das Gasversorgungsunternehmen wurde rückwirkend zum 01.01.2010 mit der Stadtwerke Chemnitz AG zum neuen Unternehmen „eins“ fusioniert.

Die Erarbeitung des **Vergabevorschlages für die Versorgung** von noch unterversorgten Ortsteilen unserer Gemeinde **mit Breitbandanschlüssen (DSL)** gestaltet sich schwieriger als erwartet. Gegenwärtig kristallisiert sich eine Lösung heraus, dass mehrere Anbieter mit unterschiedlichen Technologien die einzelnen Ortsteile versorgen. Auch der Landkreis Mittelsachsen arbeitet an einer Versorgungslösung. Die Gemeinde

Lichtenau hat gegenwärtig einen zeitlichen Vorsprung von ca. einem Jahr, den sie zunächst nicht aufgeben möchte.

Das **Planfeststellungsverfahren für das Straßenbauvorhaben S 200 Verlegung bei Ottendorf** ist noch nicht abgeschlossen. Das Straßenbauamt Chemnitz (SBAC) hat alle in der Anhörung festgelegten Auflagen erfüllt. Wesentliche Differenzstandpunkte konnten ausgeräumt werden. Offen ist der Neubau eines von der Landesdirektion geforderten Hochwasserrückhaltebeckens. Hier sind Fragen zur Kostenteilung, zur Förderung und zum Betrieb zu klären.

Gegenwärtig wird im Ortsteil **Ottendorf** an der **S 200** die **Stützmauer am Dorfbach** erneuert. Der Baubereich zwischen Bäckerei und Brücke zur Bachgasse/Kita „Rappelkiste“ wird in zwei Bauabschnitte geteilt. Ziel ist es, den 1. Bauabschnitt in diesem Jahr und den 2. Bauabschnitt 2011 zu realisieren. Während der Wintermonate soll die Ampelanlage abgebaut werden.

Weiterhin informierte der Bürgermeister, dass mit dem Verein „Tierfreunde helfen Tieren“ ein **Vertrag über die Verwahrung von Fundtieren** geschlossen wurde. Der Vertrag wirkt ab 01.01.2011. Fundtiere werden abgeholt, im Tierheim Röhrsdorf betreut und bei Bedarf ärztlich versorgt. Die Kosten müssen, so fern der Tierhalter nicht bekannt ist, von der Gemeinde übernommen werden.

Am 10.09.2010 beschloss die Verbandsversammlung des Zweckverbandes KISA (Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen)

die Aufnahme der Gemeinde Lichtenau als Mitglied.

Der Zuwendungsantrag für ein **Drehleiterfahrzeug DLK 18/12** für die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau, welches im Jahr 2010 angeschafft werden sollte, wurde mit dem Verweis auf nicht vorhandene finanzielle Mittel abgelehnt. Daraufhin wurde fristgemäß ein neuer Förderantrag für die Anschaffung im Jahr 2011 gestellt. Zunächst wurde von einem Förderansatz von 75 % ausgegangen. Nun informierte uns das Landratsamt, den Antrag neu mit einem Förderansatz von 50 % einzureichen. Dies wurde zum vorgegebenen Termin 08.11.2010 umgesetzt. Der Gemeinderat wird in einer der kommenden Beratungen über die zusätzliche Eigenmittelbereitstellung entscheiden müssen.

Von der Mittelschule Auerswalde wurde uns mitgeteilt, dass die Mittelschule aus dem italienischen Meran (Südtirol) an einer weiteren Zusammenarbeit beider Schulen Interesse hat. Die Gastschüler weilten im September 2010 in unserer Gemeinde und näheren Umgebung.

Im 1. Tagesordnungspunkt stellte Frau Reichelt von der Stadtverwaltung Rochlitz die **örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009** vor. Die Pro-Kopfverschuldung hat sich auf 395,53 EUR pro Einwohner verringert. Der Gesamthaushalt hatte ein Volumen von 15.342.584,70 EUR, worauf auf den Verwaltungshaushalt 10.066.522,08 EUR und den Vermögenshaushalt 5.276.062,62 EUR entfallen.

Fortsetzung nächste Seite

Der Rücklagenbestand lag zum Ende dieses Prüfungszeitraums bei 8.044.738,15 EUR. Insgesamt wird der Gemeinde die Vollständigkeit der Jahresrechnung, die Einhaltung der Formvorschriften und die Ordnungsmäßigkeit der Kassen- und Rechnungsgeschäfte bestätigt. Wesentliche Mängel oder Feststellungen waren nicht zu treffen. Der Gemeinderat stellte die Jahresrechnung 2009 durch einstimmigen Beschluss fest.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die **Sicherheitsneugründung** und bestätigte die neue Verbandssatzung für den **RZV Bereich Wasserversorgung Lugau-Glauchau**. Durch die Sicherheitsneugründung entsteht Rechts-sicherheit, die zwingend erforderlich ist, um in Verwaltungsgerichtsverfahren bestehen zu können. Ministerium und Landesdirektion setzen die Sicherheitsneugründung des RZV Lugau-Glauchau voraus, um sich finanziell an der Beilegung eines langjährigen Rechtsstreites durch Vergleich aktiv zu beteiligen.

Für das Bauvorhaben Neue Mittelschule Lichtenau wurden Beschlüsse zur Änderung von Vertragsverhältnissen, Aufhebung von Vergaben und Vergabe von Bauleistungen/ Nachträgen beschlossen.

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Verein-fachung des Landesumweltrechtes vom

23.09.2010 wurde die Satzung der Gemein-de Lichtenau zum „Schutz des Gehölzbe-standes“ – **Baumschutzsatzung – aufge-hoben** (vgl. dazu Sonderbeitrag Seite 4).

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die **Ersatzinvestition Kommunaltraktor**. Den Zuschlag erhielt eine ortsansässige Firma. Das Altgerät wird in Zahlung genommen. Der neue Kommunaltraktor soll im Wesentli-chen für dezentrale Winterdienstleistungen, z.B. auf Fußwegen und perspektivisch im Komplex Neue Mittelschule/Kita Oberlichte-nau eingesetzt werden.

Der Gemeinderat diskutierte über die **Neu-festsetzung Nutzungsentgelte für unsere Dorfgemeinschaftshäuser (DGH)**. Dabei geht es um die Nutzungsentgelte für private Nut-zungen, z.B. runde Geburtstage, Hochzeits-jubiläen u.ä.. Der Gemeinderat ist sich einig, dass für Nutzungen von Vereinen, Kirchen, Kindereinrichtungen und Schulen sowie Trä-ger der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit die Nutzung von DGH weiterhin kostenfrei erfolgt. Bedingung ist, dass diese in der Gemeinde Lichtenau ansässig sind und kei-ner Gewinnerzielungsabsicht nachgegangen wird. Eine Anpassung der Nutzungsentgelte ist auch deshalb erforderlich, weil in den letzten Jahren die Betriebsaufwendungen, insbesondere für Heizung, Reinigung, Be-

leuchtung deutlich gestiegen sind. Private Nutzer haben auch die alternative Möglich-keit, Veranstaltungen mit unseren in der Gemeinde vorhandenen privat geführten gastronomischen Einrichtungen abzustim-men. Die Vorlage wird überarbeitet und soll in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden. Bis 31.12.2010 bleiben die Nutzungsentgelte auf dem bisherigen Niveau.

Von den Gemeinderäten wurde angeregt, den **öffentlichen Parkplatz an der S 200 Mittweidaer Straße im OT Ottendorf**, der oft von Dauerparkern blockiert wird, hin-sichtlich der Parkdauer zu begrenzen. Die-ser Parkplatz soll vorrangig dem Kurzzeit-parken für Eltern, deren Kinder die Kita „Rappelkiste“ besuchen, dienen. Der Vor-schlag wird geprüft und kurzfristig umge-setzt.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderats-sitzung beschloss der Gemeinderat die **Neuordnung des Pachtvertrages** für die Gaststätte „Haus des Gastes“ OT Garns-dorf. Hier wird eine mit der Neuverpachtung der „Amtsstube“ OT Ottendorf vergleichbare Lösung angestrebt.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister  
11.11.2010

## Abschaffung der Baumschutzsatzung

Die Einwohner und Grundstückseigentümer in Lichtenau stehen nun in der Eigenverantwortung über den Erhalt oder die Rodung von Bäumen zu entscheiden. Eine Baumfällgenehmigung der Gemeinde ist nicht mehr erforderlich, da die bestehende Gehölz-schutzsatzung vom Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, dem 01.11.2010 aufgehoben wurde.

### Was ändert sich für Bürger mit der Aufhebung der Baum-schutzsatzung?

- Bei der Gemeinde Lichtenau müssen keine Anträge auf Baum-fällung mehr gestellt werden.
- Ersatzpflanzungen werden nicht mehr durch die Gemeinde angeordnet.
- Die Gebühr für die Erteilung einer Fällgenehmigung i.H.v. 30 EUR entfällt.

### Welche Regelungen bleiben bestehen?

- Bereits erteilte Genehmigungen bleiben wirksam.
- Wurden Ersatzpflanzungen angeordnet, müssen diese auch durchgeführt werden.
- Naturdenkmale, wie die Friedenseiche im OT Auerswalde, blei-ben besonders geschützt.

### Was muss ich bei der Fällung eines Baumes außerhalb der technischen Umsetzung beachten?

- Zwischen dem 01. März und dem 30. September dürfen Fällun-gen nicht durchgeführt werden, über Ausnahmen entscheidet der Landkreis Mittelsachsen, Untere Naturschutzbehörde, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg.

Hintergrund für den Wegfall der Gehölzschutzsatzung ist ein neu-es Gesetz, welches das Landesumweltrecht an ein verändertes Umweltverständnis der sächsischen Bevölkerung anpasst. Die Gemeinde hat abgewogen und im Rahmen ihres Regelungser-messens angenommen, dass eine Gehölzschutzsatzung nicht mehr erforderlich ist, die gesetzlichen Vorgaben zu erreichen. Somit haben wir das Gesetzesanliegen der **Deregulierung und Entbürokratisierung** konsequent umgesetzt und verzichten auf ein gemeindliches Verwaltungsverfahren für Fällgenehmigungen. Dafür setzen wir auf Eigenverantwortung und umweltbewusstes Handeln unserer Bevölkerung. Sollten die Erwartungen an einen umweltgerechten Umgang mit dem Baumbestand nicht erfüllt werden, behält sich die Gemeinde vor, eine entsprechende Rege-lung auf Satzungsgrundlage zu erlassen.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

#### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

#### Verantwortlich für den Inhalt:

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 13.12.2010, 15.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

#### Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de

#### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: 0371/5289200  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

**Baufortschritt an der Neuen Mittelschule Lichtenau**



Anfang November wurde die Außenisolierung an der Turnhalle angebracht. Ziel ist es den Bau vor dem ersten Schnee von außen zu schließen, um innen für eine Grundwärme zu beheizen.

**Skulptur feiert Geburtstag**

Die Skulptur „Tanzendes Türgewände“ in der Grundschule Auerswalde wird 10 Jahre. Schöpfer des Kunstwerkes ist der Bildhauer Robert Frenzel



**Grundsteinlegung des Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrums**

zur Grundsteinlegung des neuen Haus Kontakt packten Herr Müller (2. v. r.) und Herr Härtel (r.) von der Landeskirchlichen Gemeinschaft gemeinsam mit Dr. Pollok, Bürgermeister (m.) mit an.

Die feierliche Veranstaltung bot den Rahmen für einen regen Austausch zwischen den Gästen zum neuen Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum.



**Sonderberatung des Gemeinderates am Samstag, dem 06.11.2010**

Die Gemeinderäte besichtigten die KP II Maßnahmen zur energetischen Sanierung im Gemeindegebiet, um sich selbst ein Bild von Investitionsumfang und den Ergebnissen zu machen.

Hier vor der Kita „Zwergenland“ Es wurde das 2. OG ausgebaut und eine Pelletheizung eingebaut.



In der Grundschule Niederlichtenau wurde u.a. die Fassade energetisch saniert. Die Gemeinderäte besichtigen hier auch das Außengelände und den Hort.

**Mittelschule Auerswalde verabschiedet Schulsekretärin Petra Drechsel nach 27 Dienstjahren**  
Petra Drechsel und Rainer Berger (Schulleiter)



**60. Hochzeitstag**  
Ursula und Paul Reinhard Lämmel aus Auerswalde



**Übergabe des Genehmigungsbescheides zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Lichtenau**



**2. Bauabschnitt der Merzdorfer Straße im OT Niederlichtenau ab Mitte Dezember soll die Durchfahrt wieder möglich sein**



Dr. Michael Pollok, Bürgermeister (l.), Dr. Manfred Graetz, 1. Beigeordneter des Landratsamtes Mittelsachsen (m.) und Bernd Voigtländer, Planungschef des Landratsamtes Mittelsachsen (r.)

**Die Mitarbeiter des Bauhofes üben gemeinsam Abwehrmaßnahmen mit den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr.**



Ergänzt wurde die praktische Übung durch eine theoretische Schulung im Ratssaal.

## 675. Jahre Ottendorf

### Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

in genau 198 Tagen wollen wir im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers in der Zeit vom 17. bis 19. Juni 2011 das 675-jährige Ortsjubiläum von Ottendorf feierlich begehen.

In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Aktivitäten ausgelöst. Wir haben ein Festkomitee berufen. Mit vielen Firmen und den Vereinen wurde beraten, wie sie sich zum Jubiläum einbringen können. Die Vorbereitungen für interessante Programme und Darbietungen nehmen schon Gestalt an. Den absoluten Höhepunkt wird dann am Sonntag, dem 19. Juni, ein von den Einwohnern unserer Gemeinde Lichtenau gestalteter historischer Festumzug, bilden.

Mit der heutigen Ausgabe unseres Amtsblattes wollen wir sie künftig jeden Monat mit vielen Einzelheiten darüber informieren und auf das Jubiläum einstimmen.

Ich wünsche uns allen ein gutes Gelingen und natürlich auch die erforderliche Portion „Schönes Wetter“ dazu.

Lichtenau, am 01.12.2010

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister und Schirmherr

### Mitglieder des Festkomitee

<b>Schirmherr:</b> Dr. Michael Pollok	Bürgermeister
<b>Organisator:</b> Gert Eidam	1. Stellvertreter des Bürgermeisters
<b>Koordinator:</b> H.-Jo. Böttiger	Veranstaltungsmanager
<b>Mitglieder:</b> Steffen Dittrich Frank Köhler Frank Menzl Regina Herberger	Geschäftsführer DIGRO Dachdeckermeister Inhaber MENZL-Container Geschäftsführerin Mittelsächsischer Kultursommer
Eberhard Forchheim	Vorsitzender Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf/Krumbach



### Otti stellt sich vor

Ja – also, hallo auch. Ich bin Otti. Die meisten kennen mich ja schon von der Grundschule Ottendorf. Und als mich der Macher dieser Seite fragte, ob ich die Leser von Lichtenau nicht monatlich über das tolle Ortsjubiläum von Ottendorf begleiten und informieren will, habe ich JA gesagt. Naja, ganz freiwillig nicht. Aber er meinte, es könnte nicht nur meinen Bekanntheitsgrad sondern auch meine Beliebtheit um ein Vielfaches erhöhen. Und das klang schon mal gut. Ich werde beliebt, ich werde geliebt und ich bin bald ein Star. Deshalb holt mich nicht von dieser Seite hier raus... Ha, das wird sicherlich eine schöne Zeit!!! So, ihr habt ja gelesen, was unser Bürgermeister Dr. Pollok hier gleich über mir geschrieben hat. Das finde ich absolut SUPER.

Ich werde Euch nun in jeder Ausgabe das große Fest immer genauer vorstellen. So zum Beispiel: Wer wird mit dabei sein und was erwartet euch;

**Auf 1 Apfel – Otti stellt vor ...** –

als Kurzinterview mit tollen Menschen  
**Wusstet ihr schon, dass Ottendorf ...** – kurze Beiträge zur Geschichte,

**Otti will's wissen ...** – mit einem Preisrätsel;

**Otti's Empfehlung ...** –

was kann man tolles zum Fest kaufen;  
**Otti zeigt euch was ...** – historische Foto's und Ansichten

Und noch viel mehr, denn ihr wisst, als Wurm krieche ich viel herum und höre fast alles. Übrigens, eure Meinungen, Vorschläge und die Antworten auf meine Preisrätsel sendet ihr per Post an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau.

Oder auch per Mail an hajoboettiger@hotmail.com. Wichtig: Das Kennwort „Otti“ nicht vergessen!!!

### Beratung zum Festumzug

Ende Oktober trafen sich im Beisein unseres Schirmherrn, Dr. Pollok, die verantwortlichen für die einzelnen Bilder des Festumzuges. Und es war schon beeindruckend, mit welch



konkret unteretzten Vorschlägen und Ideen die vom Festkomitee gedachten Themenbereiche der 675-jährigen Entwicklung des Ortes wirkungsvoll in unserem Festumzug dargestellt werden sollen.

In 13 Marschbildern wird ein geschichtlicher Abriss unseres Ortes lebendig vollzogen.

Es wurde aber auch sichtbar, dass noch viele Mitstreiter benötigt werden. Ob nun bereits

im Vorfeld als anpackende, mithelfende Hand beim gestalten der Festwagen und weiterer Gestaltungselemente. Oder dann beim Umzug selbst. Deshalb kann sich jeder an diesem Tag mal so richtig in seine Wunschrolle verwandeln. Ob als Wegelagerer, Graf, Bauer, Soldat einer der vielen Armeen, Bergmann oder ABV.

Händeringend werden auch noch zeitgeschichtliche Werkzeuge und Arbeitsmaterialien für Stadt und Land, Puppen- und Kinderwagen,

Kleidung usw. gesucht, die für diesen Tag zur Verfügung gestellt werden können. Also, bei Interesse meldet euch!

**Kontakt:** Herr Böttiger, Tel: 0157/72926700

### Otti will's wissen ...

So, meine lieben und nun schon absolut neugierigen Leser. In dieser Rubrik stelle ich euch immer ein Rätsel mit 3 Antwortmöglichkeiten. Wenn ich die richtige Antwort von euch bis zum **05. Januar 2011** habe, verlose ich (unter Ausschluss der Öffentlichkeit), **3 supertolle Preise.**

**1. Preis:** 1 kg von meinen absoluten Lieblingsäpfel

**2. Preis:** Ein Wandkalender für 2011 mit historischen Ansichten von Ottendorf

**3. Preis:** Eine neugestaltete Postkarte von Ottendorf

Diese supertollen Preise werden gesponsert von:

Naja, die Äpfel kämen dann wohl von mir – hoffentlich gewinnt keiner den 1. Preis, mein Wintervorrat ist nämlich beschränkt. Wandkalender und Postkarte wären dann von Ramona Wiedemann aus Ottendorf. Sie hat

auch den Kalender und mehrere Karten selbst gestaltet und herausgebracht.

So, Leser aufgepasst: Und hier nun mein allererstes Preisrätsel:

#### Welche vorrangige Aufgabe hatte im 16. Jahrhundert ein Amtmann?

**Antwort A:** Seine Aufgaben bestanden in der Ausübung der Grundherrschaft und der Gerichtsbarkeit über die Amtsuntertanen,

**Antwort B:** Seine Aufgabe bestand in der Ausübung der Kontrolle einer standesgemäßen Kleidung seiner männlichen Amtsuntertanen,

**Antwort C:** Seine Aufgaben bestanden in der Ausübung der Verteilung der Gehälter und des Soldes der männlichen Amtsuntertanen und anschließenden ordnungsgemäßen Verwendung und Widerausgabe nur im eigenen Amtsgebiet

## Auf 1 Apfel – Otti stellt sich vor ...

Hier werde ich immer meine Gesprächspartner auf 1 Apfel einladen und mit ihnen über unser Fest sprechen.

Heute will ich euch nun 2 Mitgestalter des Festumzuges vorstellen. Da ich ja eigentlich in der Grundschule zu Hause bin, will ich gleich mal mit meiner Chefin, Frau Berger (Schulleiterin), anfangen:

*Otti: Auf welches gestaltete Bild der Kinder können wir uns denn freuen?*

**Frau Berger:**

Unter dem Thema „Kindereinrichtungen des Ortes“ werden wir uns zusammen mit dem Förderverein der Grundschule und den Kindergärten „Rappelkiste“ und „Zwergenland“ sehr lebhaft vorstellen. Auf dem Festwagen wird auf der einen Seite eine Rappelkiste platziert, wo sich die Kleinsten sicherlich etwas „zappelhaft“ während des Umzuges bewegen.

Die Kinder vom Zwergenland gestalten sogar ein Märchenspiel auf dem Wagen. Auf der anderen Seite gestalten wir den Schulalltag von ganz früher, dann in der DDR sowie der heutigen Zeit. Flankiert wird der Wagen von Schülern, die unsere Ganztagsangebote vorstellen werden. Die Mittelschule hat auch ihre Teilnahme signalisiert. Darauf freue ich mich ganz besonders, weil wir dann eine breite Alters-

spanne der Kinder aus Ottendorf präsentieren können.

*Otti: Und sind die Kinder denn schon aufgeregt?*

**Frau Berger:**

Die Aufregung kommt sicherlich erst wenige Tage vor dem Umzug. Aber die Schüler freuen sich schon darauf.

*Otti: Na dann viel Spaß bei der weiteren Vorbereitung und den Schülern noch gute Zensuren.*

*Otti: So, äh, nun habe ich gleich noch einen ganz besonderen Gesprächstermin. Ich bin jetzt mit Jens Müller verabredet. Hallo Jens, welchen Wagen gestaltest du zum Festumzug und kannst'e mir einiges verraten? Du weißt doch, die Leser wollen es wissen?*

**Jens Müller:**

Ich kann dir auf Anhieb gar nicht sagen, welche Wagen ich alle mitgestalte, da ich verantwortlich bin für alle Pferde, die Gespanne und Tiere, die zum Einsatz kommen werden.

*Otti: Oh, äh, da bist du wohl der Pferdeflüsterer oder „Stallmeister vom Festzug“?*

**Jens Müller:**

Naja, so kann man es schon sagen, denn wir werden ca. 25 – 30 Pferde und ca. 6 – 8 Gespanne sowie weitere Tiere haben.

Gleich beim Eröffnungsbild werden schon 5 stattliche Pferde zu sehen sein. Weitere, wenn es um die Darstellung der Besiedlung von Ottendorf geht. Hier haben wir richtig tolle Gespanne und Planenwagen. Ebenso beim 30-jährigen Krieg, wo ja Ottendorf auch einbezogen wurde.

Oder auch bei der Darstellung der Pest, die sich ja in den Jahren um 1577 und 1626 besonders stark in Ottendorf ausbreitete. Weitere Pferde kommen aber auch noch zum Einsatz, wenn die Bilder ...

*Otti: Reicht, reicht, reicht – nicht gleich zu viel verraten. Wie ich deinen Worten entnehmen kann, werden ja einige Hundertjahre beim Festzug dargestellt. Da ist es wohl besser, wenn ich dich mit Knecht, oder besser Pferdeknacht anspreche?*

*Und was ist dann eigentlich mit dem Kompott während des Umzuges, also dem Pferdekompott, diesen Pferdeäpfeln?*

**Jens Müller:**

Also Otti, dass mit dem Knecht, überlege ich mir noch mal. Und dein Pferdekompott, wie du es nennst, kann vielleicht auch an einen tierisch neugierigen Fragesteller verschenkt werden.

*Otti: Ja, ist doch schon gut. Ich frage dich ja nicht mehr, du Kne...*



## Otti's kurzer Beitrag zur Geschichte · Heute: Die Ämterverwaltung in Sachsen – Teil 1

**Wusstet ihr schon ...**

dass unser heutiges Ottendorf seit dem 13. Jahrhundert zur Mark Meißen gehörte? Zu dieser Zeit waren dabei die Ämter und Vogteien für die Erhebung landesherrlicher Abgaben, Einforderung von Frondiensten, Rechtsprechung, Polizei und Heeresfolge zuständig. Die Amtsburgen waren Stützpunkte des umherziehenden landesherrlichen Hofes.

Im 16. Jahrhundert hatte sich dann die Bezeichnung Amtmann durchgesetzt. Seine Aufgaben bestanden in der Ausübung der Grundherrschaft und der Gerichtsbarkeit der Amtsuntertanen, Einberufung und Ausübung des militärischen Aufgebots, Gewährleistung

der öffentlichen Sicherheit und der Verwaltung der Einkünfte des Amtes. Er war in seinem Amtsgebiet der Stellvertreter des Landesherrn. Nur Adlige kamen dafür in Frage.

Seit ca. 1500 gab es den bürgerlichen Schösser, der für die gesamte Finanzverwaltung des Amtes zuständig war und bei Abwesenheit den Amtmann vertrat.

Im 16. Jahrhundert wurde er zur Hauptperson der Amtsverwaltung, deren Leitung er schließlich übernahm. Am Ende des 17. Jahrhunderts ging die Bezeichnung Amtmann auf ihn über, der nun einen Gehilfen für das Finanzwesen benötigte – den Amtschreiber.

Seit Ende des 18. Jahrhunderts hieß er dann Amtsrentverwalter oder Amtsverwalter.

1547 wurde das kursächsische Territorium in folgende Kreise eingeteilt: den Kurkreis, den Leipziger oder Osterländischen Kreis, den Meißnischen Kreis und den Thüringischen Kreis. Zwischen 1570 und 1691 kamen noch der Vogtländische, der Neustädter und der vom Meißnischen abgezweigte Erzgebirgische Kreis hinzu. Ziel dieser Kreiseinteilung war, die im 16. Jahrhundert besonders von den ernestinischen Wettinern hinzugewonnenen Gebiete zu integrieren. Zu jedem Kreis gehörte eine Anzahl von Ämtern, Städten und ritterlichen Vasallen. Zur oberen Aufsichtsperson wurde der Kreishauptmann bestellt.

Das Amtsaufgebot beim Heeresdienst war so zu leisten, dass eine Anzahl von Dörfern zusammen einen Heerfahrswagen mit der nötigen Bespannung und zwei Wagenknechten zu stellen hatte, der in einem der Dörfer untergebracht war. Außerdem musste eine der Größe eines jeden Dorfes entsprechende Anzahl bewaffneter Fußknechte mitgegeben werden.

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz, Findbuch Amt Lichtenwalde von 1527 – 1747, Dipl.-Historiker H.-Jo. Böttiger



1336



2011

675 Jahre Ottendorf

Autor: H. J. Böttiger



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Einsätze der Feuerwehren im Monat Oktober

**11.10.2010, 05.42 Uhr**

FF Oberlichtenau

Fehlalarm Brandmeldeanlage Baumarkt

**11.10.2010., 08.39 Uhr**

FF Oberlichtenau

Fehlalarm Brandmeldeanlage Baumarkt

**18.10.2010, 16.43 Uhr**

FF Oberlichtenau

BAB4 Verkehrsunfall auslaufende

Flüssigkeiten

Hübschmann, Gemeindeführer



### Vereinsförderung im Jahr 2010 Einreichung der Verwendungsnachweise

Wir möchten alle Vereine, die in diesem Jahr Zuschüsse von der Gemeinde Lichtenau erhalten haben und ihrer Nachweispflicht über die Verwendung der Mittel noch nicht nachgekommen sind, an die Einreichung der Rechnungen und Quittungen im Original erinnern. Die Einreichungsfrist ist im jeweiligen Bescheid angegeben und endet spätestens am 30.12.2010. Wir weisen nochmals darauf hin, dass bei Nichteinhaltung dieses Termins der Zuschuss zurückgefordert werden kann.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

### Weihnachtsauftakt in Ottendorf

Auch 2010 lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. nach dem regen Zuspruch der vergangenen Jahre zum geselligen Beisammensein auf den nunmehr siebten Weihnachtsmarkt an die Feuerwache Ottendorf ein. Das Event startet am **4. Dezember ab 14.30 Uhr**. Den Besucher erwartet neben dem Verkauf von Weihnachtsartikeln ortsansässiger Gewerbetreibender ein buntes und abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm. So sorgen Musiker des Blasorchesters Ottendorf für auf das Fest einstimmende Klänge und die Schüler der Grundschule Ottendorf präsentieren ein Weihnachtsprogramm. Neben dem zur Besichtigung bereitstehenden Feuerwehrauto, können vor allem die kleinen Besucher auf der Bastelstraße ihre kreativen Fähigkeiten zeigen und sich ab 17.00 Uhr auf den Weihnachtsmann freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

T. Rinn

### Der 2. Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Oberlichtenau

Der 2. Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Oberlichtenau beginnt am 4. Dezember ab 15.00 Uhr mit leckerem Stollen, Selbstgebackenen und Kaffee.

Um 16.00 Uhr wird eine Gruppe, der Kita „Zwergenland“ ein kleines Überraschungsprogramm im gemütlich geschmückten Gerätehaus vorführen, wozu wir alle herzlich dazu einladen.

Außerdem können die Kinder basteln und malen.

17 Uhr kommt der Weihnachtsmann, der für alle Kinder eine kleine Überraschung dabei hat. Gegen 18.00 Uhr gehen die Kameraden mit den Kindern noch eine Laternenrunde. (Laternen bitte mitbringen) Natürlich gibt es auch Roster, Glühwein, Kesselgulasch und und und ...

Wir freuen uns auf Sie und Euch



Ihre Kameraden der FFW Oberlichtenau



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Dezember 2010

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Auerswalde</b> Chemnitzer Landstraße zw. Brücke BAB 4 und Zufahrt Raststätte Süd	08.11.2010 bis 17.12.2010	geringe Einengung	Verlegung Fernmelde-Kabel- schutzrohr
<b>OT Niederlichtenau</b> Merzdorfer Straße	13.09.2010 bis 10.12.2010	Vollsperrung Umleitung ausgeschildert	Straßenbau 2. BA
<b>OT Ottendorf</b> Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager
Mittweidaer Straße (S200) zwischen Bäckerei und Einmündung Bachgasse (Kita)	30.08.2010 bis 30.11.2010	halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Erneuerung Stützwand

gez.: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

## Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet folgende Wohnungen:

Vermietung ab: Lage und Größe der Wohnung:

sofort **Einraumwohnung in Niederlichtenau:**  
Am Fritzschtgut 10, Erdgeschoss rechts 44,91 m<sup>2</sup>,  
1 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Flur,  
1 Kellerraum, 1 Stellplatz, Kaltmiete 4,60/ m<sup>2</sup>

voraussichtlich\* **Einraumwohnung in Niederlichtenau:**  
ab Januar 2011 Am Fritzschtgut 4, 1. Obergeschoss links 40,31 m<sup>2</sup>,  
1 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, 1 Kellerraum,  
1 Stellplatz, Kaltmiete 4,60/ m<sup>2</sup>

voraussichtlich\* **Dreiraumwohnung in Auerswalde:**  
ab Januar 2011 Am Erlbach 4, Dachgeschoss 59,44 m<sup>2</sup>  
3 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Flur,  
1 Kellerraum, Kaltmiete 4,10/ m<sup>2</sup>

Vermietung ab: Lage und Größe der Wohnung:

voraussichtlich\* **Zweiraumwohnung in Niederlichtenau:**  
ab Februar 2011 Am Fritzschtgut 6, 1. Obergeschoss Mitte 50,41 m<sup>2</sup>,  
2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur, 1 Kellerraum,  
1 Stellplatz, Kaltmiete 4,60/ m<sup>2</sup>

\* Voraussetzung ist, dass die Wohnungen nach Leerzug sofort weiter vermietbar sind.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Weber, Telefon 037208 80018 oder per E-Mail an rita.weber@gemeinde-lichtenau.de.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Der DRK-Blutspendedienst sagt allen Blutspendern herzlichen Dank

Auch im Jahr 2010 konnte der DRK-Blutspendedienst Ost zahlreichen Patienten bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven helfen. Grundlage dafür waren die vielen bereitwilligen Blutspender. Ihnen gebührt allerhöchster Dank und Anerkennung! Leider ist die Blutspende noch etwas „Besonderes“. Dabei sollte es normal sein, dass jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 71 Jahren zumindest von Zeit zu Zeit Blut spendet. Normalität ist es schließlich auch, dass jedem im Notfall geholfen wird. Leider verlässt sich der überwiegende Teil der Bevölkerung dann darauf, dass Blutkonserven immer bereitstehen. Durch die Beteiligung von nur ca. 3% der Bevölkerung an Blutspendeaktionen ist fast nie ein ausreichender Vorrat vorhanden. Dadurch entstehen immer wieder Engpässe, die nur schwer zu überbrücken sind. Unter Umständen müssen dann geplante Operationen verschoben werden. Schon 1% mehr Blutspender würden ausreichen, die Situation zu stabilisieren.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende, denn für einen Patienten ist die Gesundheit das beste Geschenk! Allen Blutspendern wünschen wir für 2011 alles Gute!

**Ihr DRK-Blutspendedienst**

Der letzte Blutspendetermin dieses Jahres in Oberlichtenau: **am Donnerstag, den 23.12.10 in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8.**

**Ulrike Buschbeck, DRK**



### Interviewer für den Zensus 2011 gesucht!

Die Stadt Frankenberg/Sa. bereitet sich als örtliche Erhebungsstelle auf die EU-weiten Volkszählungen, den Zensus 2011 vor. Zu dem Erhebungsstellengebiet gehören folgende Städte: Frankenberg, Hainichen, Oederan, Flöha, Augustusburg und die Gemeinden: Claußnitz, Falkenau, Frankenstein, Leubsdorf, Lichtenau, Niederwiesa, Rossau und Taura.

Der Zensus 2011 läuft in Deutschland nach einem neuen Verfahren: Statt alle Einwohner zu befragen, wie es bisher bei traditionellen Volkszählungen üblich war, werden diesmal hauptsächlich Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. Diese Methode reduziert die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten. Daten, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z.B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf, werden per Stichprobe bei rund 380.000 Einwohnerinnen und Einwohnern des Freistaates Sachsens befragt. Dafür werden bereits jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die bereit sind als Interviewer zu helfen. Ihre Hauptaufgabe ist es, ab Mai 2011 im Rahmen der Haushaltebefragung zusammen mit den Betroffenen die Fragebogen auszufüllen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sollten Sie zuverlässig, verschwiegen und zeitlich flexibel sein. Zudem werden Sie ausführlich geschult und in Ihre Aufgaben eingewiesen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 EUR pro Haushalt.

Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wendet sich bitte an die öffentliche Erhebungsstelle der Stadt Frankenberg/Sa., telefonisch: 037206/64251 oder postalisch: Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg. Informationen gibt es auch im Internet unter <http://www.zensus2011.de>

### Herbstzeit ist Wildschweinzeit

Unverkennbar ist, dass der Bestand an Wildschweinen stark gestiegen ist und die daraus resultierenden Schäden für die hiesige Landwirtschaft zunehmen. Deshalb ist eine Dezimierung des Wildschweinbestandes dringend notwendig. Durch enge Kooperation zwischen Landwirten und Jägern kann dieses Ziel erreicht werden. Bestes Beispiel ist die diesjährige Jagd bei der Maisernte des Multiargutes Claußnitz. Durch die Zusammenarbeit des Agrargutes und der Jäger der Jagdgemeinschaft Oberlichtenau/Niederlichtenau/Merzdorf gelang es 10 Schwarzkittel zur Strecke zu bringen. Des Weiteren wurde ein Fuchs erlegt.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken.

**Ulrich Köhler, Leiter der Jagdgemeinschaft**



# Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren „Hochwasserschutz an der Zschopau für Stadt Frankenberg und Gemeinde Lichtenau/OT Niederlichtenau“, Az.: 42-8962.10/3/11

– Anhörungsverfahren –

1. Die Erörterung zu den erhobenen Einwendungen wird am **8. Dezember 2010** und am **9. Dezember 2010** durchgeführt.  
Die Erörterung erfolgt konkret wie folgt:  
**8. Dezember 2010 ab 9.30 Uhr und am 9. Dezember 2010 ab 9.30 Uhr** jeweils im Ratssaal der Stadt Frankenberg, Markt 15, 09669 Frankenberg.

### Organisatorischer Hinweis:

Die Termine beginnen jeweils mit einer Vorstellung des Vorhabens durch die Vorhabensträgerin.  
Am **8. Dezember 2010** ist es beabsichtigt, die privaten Einwendungen zu erörtern.  
Am **9. Dezember 2010** erfolgt die Erörterung der Stellungnahmen der anerkannten Naturschutzvereinigungen und der Träger öffentlicher Belange.

Der Einlass zu den Terminen erfolgt jeweils ab ca. 30 Minuten vor Beginn.  
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen der Behörden mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen als Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.  
Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das

Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.  
Sofern Einwander nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.  
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.  
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§§ 73 Absatz 6 Satz 6 i.V.m. 68 Abs. 1 VwVfG), das bedeutet, der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf die oben genannten Beteiligten.

Chemnitz, den 10. November 2010

Landesdirektion Chemnitz  
**Drechsel**, Abteilungsleiter



## Termine Dezember 2010

• Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 6. Dezember**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, um 19.00 Uhr statt.

### Sondersitzung des Gemeinderates am Montag, dem 17.01.2011, 19.00 Uhr

Thema: Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung. Dazu wird Dr. Hunger aus Dresden eingeladen. Die Sondersitzung ist öffentlich, Interessierte sind wie immer herzlich eingeladen.

• **Achtung:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

• **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

### Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010  
Fax: 037208/80055  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

• **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 02.11.2010, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

#### Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)  
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

#### Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet  
(kein Telefon)

#### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,  
Tel.: 037208/884481  
Montag: geschlossen  
Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr  
Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr  
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 13.30 – 20.00 Uhr  
Geschlossen: 11.11.2010 – 26.11.2010  
20.12.2010 – 03.01.2011

### WICHTIGE RUFNUMMERN:

**Polizei – Notruf 110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**  
**Krankentransport**  
Tel.: 03731/19222  
**FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)**  
Fax: 03731/32225  
**E-Mail Leitstelle Freiberg:**  
[rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de](mailto:rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de)

### Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444  
[www.erdgas-suedsachsen.de](http://www.erdgas-suedsachsen.de)

### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/fulg](http://www.smul.sachsen.de/fulg)  
Sprachansage Hochwasserwarnungen  
Information Tel.: 0351/8928261  
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260  
MDR-Videotext ab Seite 530  
Information Aktuelle Wasserstände

### Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)  
Aktuelles → Waldbrandwarnstufen  
[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen

### Redaktionsschluss Amtsblatt:

Montag, den 13.12.2010, 15.00 Uhr  
im Rathaus Lichtenau  
(Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Gratulationen

### *Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf*

#### **OT Auerswalde**

Frau Marianne Groß	93 Jahre
Frau Christa Beyer	91 Jahre
Frau Erika Baldt	91 Jahre
Herrn Werner Ammon	89 Jahre
Frau Marie Fischer	88 Jahre
Frau Ursula Lämmel	86 Jahre
Frau Ingeburg Franke	85 Jahre
Frau Elfriede Böttger	85 Jahre
Frau Lieselotte Naumann	85 Jahre
Herrn Willi Radon	83 Jahre
Herrn Eberhard Katzschner	82 Jahre
Herrn Gotthard Müller	82 Jahre
Frau Marianne Klenke	81 Jahre
Frau Ada Blau	80 Jahre
Frau Inge Berger	80 Jahre
Frau Sonja Zenk	80 Jahre
Frau Gertraud Lehmann	77 Jahre
Herrn Franz Uhlmann	76 Jahre
Frau Christa Gläser	76 Jahre
Herrn Manfred Thümer	76 Jahre
Herrn Günter Kretzschmar	75 Jahre
Herrn Achim Brader	74 Jahre
Frau Christa Preußner	73 Jahre
Frau Christel Nestler	73 Jahre
Herrn Dieter Donner	72 Jahre
Herrn Erhard Ranft	71 Jahre
Herrn Horst Winkler	71 Jahre
Frau Ute Günther	70 Jahre
Herrn Rudolf Heinrich	70 Jahre
Frau Christine Maul	70 Jahre
Frau Monika Ranft	70 Jahre

#### **OT Biensdorf**

Herrn Gerhard Lampe	72 Jahre
---------------------	----------

#### **OT Garnsdorf**

Frau Irma Riedel	86 Jahre
Herrn Heinz Naumann	83 Jahre
Frau Ruth Peters	81 Jahre

Frau Edith Rößger	74 Jahre
Frau Helga Gentzow	72 Jahre
Herrn Siegfried Buschner	71 Jahre

#### **OT Krumbach**

Frau Gerda Franke	75 Jahre
Frau Anneliese Schulze	74 Jahre
Herrn Walter Richter	73 Jahre
Frau Marianne Poppitz	71 Jahre
Frau Monika Weis	70 Jahre

#### **OT Merzdorf**

Frau Ursula Bischoff	86 Jahre
Frau Annelies Grünert	83 Jahre
Herrn Friedmund Stopp	74 Jahre
Frau Roswitha Preußner	72 Jahre

#### **OT Niederlichtenau**

Frau Lisa Merttens	87 Jahre
Frau Irene Siegel	80 Jahre
Herrn Harri Frankenstein	77 Jahre
Frau Ursula Tröller	77 Jahre
Frau Helga Langer	76 Jahre
Herrn Helmuth Bünger	72 Jahre
Herrn Horst Hosan	72 Jahre
Herrn Erhard Jacobi	72 Jahre
Herrn Christof Morgenstern	71 Jahre
Frau Christine Barthel	71 Jahre

#### **OT Oberlichtenau**

Frau Marianne Berger	90 Jahre
Frau Isolde Schilling	86 Jahre
Frau Anneliese Walther	83 Jahre
Frau Gudrun Schumann	81 Jahre
Frau Irmgard Rother	79 Jahre
Herrn Karl-Heinz Emde	79 Jahre
Frau Gerda Kretzschmar	79 Jahre
Frau Inge Hoffeins	77 Jahre
Herrn Konrad Leeb	75 Jahre
Herrn Eberhard Mertig	75 Jahre

Frau Sigrun Becelewski	75 Jahre
Frau Brigitte Junghans	74 Jahre
Herrn Harald Miesel	73 Jahre
Frau Siegrid Große	73 Jahre
Frau Erika Müller	73 Jahre
Frau Renate Hartig	73 Jahre
Frau Renate Löffler	72 Jahre
Frau Karin Pimpl	72 Jahre
Frau Ursula Fritsche	72 Jahre
Herrn Gerhard Reichel	72 Jahre
Herrn Rolf Peters	71 Jahre
Herrn Klaus Spitzner	70 Jahre

#### **OT Ottendorf**

Herrn Werner Eiselt	91 Jahre
Frau Johanna Daßler	86 Jahre
Frau Elfriede Jaensch	82 Jahre
Frau Elfriede Ulbricht	82 Jahre
Herrn Horst Schumann	82 Jahre
Frau Christa Thum	82 Jahre
Frau Edeltraud Uhlemann	81 Jahre
Frau Lisa Späth	80 Jahre
Herrn Gerhard Wiesehütter	80 Jahre
Herrn Martin Sambale	79 Jahre
Frau Ursula Zenker	79 Jahre
Frau Thea Zwinzscher	79 Jahre
Herrn Werner Bergt	78 Jahre
Frau Lieselotte Priemer	77 Jahre
Herrn Karl Uhlmann	76 Jahre
Herrn Joachim Rößger	73 Jahre
Herrn Gerhard Jäckel	73 Jahre
Herrn Dietmar Strugmann	72 Jahre
Frau Hannelore Dörste	72 Jahre
Frau Ingeborg Weiß	72 Jahre
Frau Inge Richter	72 Jahre
Frau Christa Rother	71 Jahre
Herrn Manfred Fischer	70 Jahre
Frau Rosemarie Friebe	70 Jahre

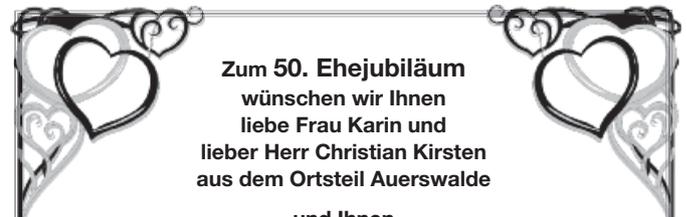


Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **September 2010** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

**Johann Herberger und Laura Paulus aus dem Ortsteil Ottendorf sowie Charlotte Wünsch aus dem Ortsteil Auerswalde**

*Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.*

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



**Zum 50. Ehejubiläum  
wünschen wir Ihnen  
liebe Frau Karin und  
lieber Herr Christian Kirsten  
aus dem Ortsteil Auerswalde**

**und Ihnen**

**liebe Frau Brunhilde und lieber Herr Siegfried Buschner  
aus dem Garnsdorf unserer Gemeinde Lichtenau**

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und  
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister*



# Veranstaltungsplan

## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2010

Datum	Uhrzeit /Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So. 28.11.	17.00 Uhr und 19.00 Uhr je ein Vortrag von Facharzt Manfred Graf, Thema: Gesund, schlank, faltenlos glücklich	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 129a	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Mi. 01.12.	13.30 Uhr – 15.30 Uhr Feierstunde der SHG Diabetis	Gasthof Roter Hirsch Am Anger 1, Claußnitz	Dr. Helga Otto
Do. 02.12.	13.30 Uhr Kaffeenachmittag, Blutdruckmessen	Auerswalder Straße 8 OT Oberlichtenau	ASB
Sa. 04.12.	14.00 Uhr 10 Jahre Pro Agil	Querweg 1 OT Oberlichtenau	IMM proagil GmbH
<b>Sa. 04.12.</b>	<b>14.00 Uhr Weihnachtsmarkt am Feuerwehrgerätehaus, Ortsfeuerwehr Auerswalde</b>	<b>Am Erlbach 4</b>	<b>Heimatverein Auerswalde Garnsdorf, Ortsfeuerwehr Auerswalde</b>
<b>Sa. 04.12.</b>	<b>15.00 Uhr Weihnachtsmarkt am Feuerwehrgerätehaus, Ortsfeuerwehr Oberlichtenau</b>	<b>Bahnhofstraße 20 OT Oberlichtenau</b>	<b>Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.</b>
<b>Sa. 04.12.</b>	<b>14.30 Uhr – 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf</b>	<b>An der Feuerwache 4 OT Ottendorf</b>	<b>Feuerwehrverein Ottendorf e.V.</b>
Sa. 04.12.	18.00 Uhr Konzert der A-capella-Band „medlz“	Haus Kontakt Auerswalder Hauptstraße 129a	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Sa. 04.12.	09.45 Uhr 12. Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde Rathausstraße 2	SV Wacker 22 Auerswalde
Di. 07.12.	14.00 Uhr Weihnachtsfeier des Seniorenclubs	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde e.V.
Mi. 08.12.	8.30 Uhr Adventsfahrt nach Johannegeorgenstadt der Seniorenbegegnungsstätte	Auerswalder Straße 8 OT Oberlichtenau	ASB
So. 12.12.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
Mo. 13.12.	Adventszeit = Fastenzeit? mit Fastenleiterin Annerose Lohse	Erdbeersiedlung 2 OT Niederlichtenau	Wagners Gesundheitsseminare Anmeldung: 037208/4920
Di. 14.12.	13.30 – 16.00 Uhr Weihnachtsfeier des DRK Seniorenclubs	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	DRK Seniorenclub
Do. 16.12.	14.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Herrn Rozum	Auerswalder Straße 8 OT Oberlichtenau	ASB
So. 19.12.	12.00 – 18.00 Uhr Verkaufoffener Sonntag	u.a. Oli-Park	jeweilige Händler
Do. 23.12.	15.00 – 18.30 Uhr Blutspendemöglichkeit	DRK Jugendtreff Auerswalder Straße 8	Deutsches Rotes Kreuz
Sa. 25.12.	12.00 Uhr Familienweihnachtsmenü	Hohe Straße 28 OT Ottendorf Tel. 037208/877848	MIO Made in Ottendorf www.mio-minicamping.de
Sa. 25.12.	19.00 Uhr Vegetarisches Weihnachtsmenü	siehe oben	
So. 26.12.	18.00 Uhr spektakuläre Weihnachtsmenü	siehe oben	
So. 26.12.	Mettenschicht Karten unter 037206/71502	Besucherbergwerk Biensdorfer Str. 21, OT Biensdorf	Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
<b>Vorschau:</b>			
Mi. 17.01.	19.00 Uhr Allianzgebetswoche	Ratssaal, Auerswalder Hauptstr. 2 OT Auerswalde	ev. Luth. Kirchengemeinden
Di. 08.03.	14.00 Uhr Wer macht die besten Witze?	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
Sa. 05.03.	Tag der offenen Baustelle	Bahnhofstraße 11	Gemeinde Lichtenau
Di. 10.05.	14.00 Uhr Muttertag 2011	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
17.06. – 19.06.	675-Jahrfeier Ottendorf	Gemeinde Lichtenau	
Di. 06.09.	14.00 Uhr Dorffest gemeinsam mit DRK Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
Di. 06.12.	14.00 Uhr Weihnachtsfeier der Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde

### Hinweis für alle Veranstalter:

Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an:  
post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss!

Danke! gez.: Martin Lohse, Referent



## Weitere Informationen

### Die Gemeindebüchereien empfehlen:

**JOSTEIN GAARDER**

#### **DAS WEIHNACHTSGEHEIMNIS**

24 Tage bis Weihnachten. 24 Fenster im Adventskalender. Jeden Tag steckt ein Zettel im Kalendertürchen. Und jeden Tag tun sich neue Rätsel auf, die sich erst am 24. Dezember lösen – eine spannende und geheimnisvolle Geschichte, in Etappen erzählt.

Joachim will einen Adventskalender. Doch alle sind ausverkauft – bis auf einen. Der ist handgefertigt und alt. Zu Hause öffnet Joachim das erste Fenster und ein kleiner, eng beschriebener Zettel fällt heraus. Die Geschichte, die Joachim entziffert, erzählt von einer seltsamen Reise. Jeden Tag gibt es einen weiteren Zettel mit einer Fortsetzung der Reise. Sie führt immer weiter zurück bis nach Bethlehem zur Geburt des Jesuskindes. Aber wer hat die Zettel im Adventskalender geschrieben? Joachim

und seine Eltern finden mehr heraus, aber die Lösung bekommen sie erst am 24. Dezember.

#### **DEIN BUNTES WÖRTERBUCH**

##### **WEIHNACHTEN**

Alle Kinder freuen sich auf Weihnachten! Dieses Buch begleitet durch die Adventszeit und verkürzt das Warten auf den Heiligabend. Kinder entdecken den Ursprung des Festes und lernen wichtige Bräuche rund um Weihnachten kennen. Alte Festtraditionen und neue Sitten aus vielen Ländern werden anschaulich dargestellt: Nikolaus, Father Christmas, Befana, Jul Tomte und andere geben sich ein Stelldichein. Eine Weihnachtsgeschichte und bekannte Lieder lassen weihnachtliche Festtagsstimmung aufkommen. Zahlreiche Bastelanleitungen zeigen, wie schöner und wirkungsvoller Weihnachtsschmuck entstehen kann. Das

Mitmachen und Ausprobieren wird allen viel Spaß machen!

Für die Advents – und Weihnachtszeit sind in beiden Büchereien viele verschiedene Bastelbücher, Backbücher, Geschichten und Erzählungen sowie Hörspiele und Bilderbücher für Kinder vorhanden.

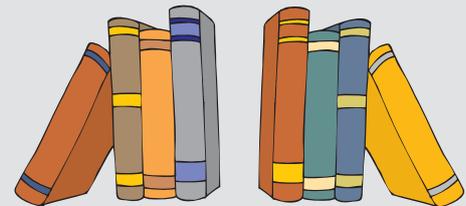
\* \* \*  
Wir wünschen allen \*  
unseren Lesern eine frohe, \*  
\* gesegnete und besinnliche \*  
Weihnachtszeit. \* \* \*

**Die Bücherei in Oberlichtenau ist am 28.12.10 wegen Urlaub geschlossen.**

**Martina Ranft und Jana Schrammel**

## Ihre Fahrbibliothek kommt 2010

- am **Mittwoch, dem 08.12.2010**, 13.30 – 15.30 Uhr, **Ottendorf**  
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am **Mittwoch, dem 08.12.2010**, 15.45 – 17.00 Uhr, **Krumbach**  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



## Nichtamtliche Mitteilungen



### Kurz vorgestellt

#### **Oliver Hellmich: Deutscher-Meister mit der Sachsenstaffel „Ohrenwackler kostet Einzeltitel“**

Dortmund: Vom 06.11. – 07.11.2010 fanden die 36. Internationalen Deutschen Meister-

schaften der Schwimmmeister statt. Auch dieses Jahr nahm Oliver Hellmich teil.

Er ist Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Lichtenau und arbeitet während der Badesaison im Sommerbad Garnsdorf.

„Die Konkurrenz war dieses Mal besonders stark“ berichtet Herr Hellmich, der sich auch dieses Jahr in unserem Sommerbad auf die Meisterschaften vorbereiten konnte, denn die neue Solaranlage bietet beheiztes Beckenwasser und damit beste Voraussetzungen zum Schwimmen.

Mit der 4 x 50 m Lagenstaffel der Schwimmmeisterschule Sachsen, bei der er als Brustschwimmer an den Start ging, ließen sie die Deutsche Konkurrenz hinter sich und sicherten sich in 02:01 Minuten den

Deutschen Meistertitel. Für Lichtenau schaffte es Oliver Hellmich auf einen starken 4. Platz über 100 m Lagen und 6. Platz über 50 m Freistil.

Im Visier stand dieses Jahr die Verteidigung des Titels „Deutscher Vizemeister im 50 m Brustschwimmen“.

Unglücklicherweise wurde der Titelverteidiger im Nachhinein wegen eines Fehlstarts disqualifiziert. Diese harte Entscheidung des Wettkampfrichters sorgte bei einigen Startern für Unverständnis. Der Kampfrichter begründete seine Entscheidung damit, „dass selbst das Wackeln der Ohren zur Disqualifikation führen kann.“

Dennoch freut sich Oliver Hellmich über den erkämpften Titel mit der Lagenstaffel. Dazu gratulieren wir ganz herzlich. Weiter so!

**i.A. Martin Lohse, Referent  
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**



## Neue Autogas-Tankstelle an der A4-Autobahn-Raststätte Auerswalder Blick Süd

Krefeld/Lichtenau – Gute Nachrichten für Autogas-Fahrer in der Region Chemnitz: Ab sofort bietet auch die an der A4 gelegene Autobahntankstelle Auerswalder Blick Süd (Richtung Dresden) günstigen Kraftstoff an. Dazu wurden Anfang Oktober zwei Zapfsäulen installiert, die über einen Großtank mit Autogas versorgt werden. Allein in der Region Chemnitz ist LPG damit jetzt an mehr als 50 Tankstellen erhältlich. Denn immer mehr Autofahrer entschließen sich auf LPG umzusteigen: 400.000 Fahrzeuge in Deutschland tanken bereits den umweltschonenden Kraftstoff – Autogas hat sich hierzulande als Nummer eins unter den alternativen Antriebskonzepten durchgesetzt.

Ein Grund für diese Entwicklung ist der günstige Preis von Autogas. An der Raststätte Auerswalder Blick Süd kostet ein Liter LPG momentan nur 0,68 Euro. Ein Mittelklassewagen lässt sich somit

für gerade einmal 34 Euro volltanken. Zum Vergleich: Ein Liter Benzin ist zum Preis von 1,43 Euro, erhältlich, für Diesel bezahlen die Kunden 1,27 Euro.

### Automatische Befüllung

Der neue Autogas-Großtank an der Raststätte Auerswalder Blick hat ein Fassungsvermögen von 62.000 Litern. Das reicht, um rund 1.200 Fahrzeuge zu betanken, die mit vollem Tank jeweils rund 500 Kilometer weit fahren können. Außerdem ist der Großbehälter mit einem Funkmodem ausgestattet. Sinkt der Füllstand unter ein vorab definiertes Mindestmaß, sendet das Modem ein Signal und löst damit in der Krefelder Zentrale eine automatische Nachbestellung aus.

Anika Bahr, Primagas GmbH



## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

### Einweihung der „Simmeline“

Von März bis September lief die diesjährige Azubiaktion des Simmelmarktes. Dabei wird für den guten Zweck gesammelt. Insgesamt wurden 654 EUR der Gemeinde Lichtenau für das Spielhäuschen „Simmeline“ im Hort Ottendorf gespendet.

Das Häuschen wird für die Aufbewahrung von Spielsachen verwendet. Um das 900 EUR teure Häuschen aufzustellen, musste der Hang planiert und ein Betonfundament gegossen werden. Dazu waren Vorarbeiten und Ausgaben von ca. 750 EUR notwendig. Die „Simmeline“ wurde durch Herrn Esper vom Bauhof der Gemeinde aufgebaut. Das Dach wurde von Dachdeckermeister Fuhrmann gestiftet und die Dachrinnen von Herrn Rinn angebracht. Am Donnerstag, dem 11.11.2010 wurde die „Simmeline“ in Betrieb genommen.

Die 64 Kinder im Hort Ottendorf haben nun eine gute Möglichkeit um ihre Spielgeräte witterungssicher aufzubewahren. Wir wünschen viel Freude und danken Simmel sowie den Helfern.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



### Es weihnachtet sehr ...

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau  
OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Wenn Kinderaugen strahlen und die Straßen mit beleuchteten Sternen, Rentie-



ren und Nikoläusen geschmückt sind, kann man sich sicher sein: Es weihnachtet wieder! Auch das Team vom Club bereitet die alljährliche Weihnachtsfeier

schon vor. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen backen wir jede Menge leckerer Plätzchen, damit auch alle genug zum knabbern haben. Im ganzen Dezember habt ihr die Möglichkeit, für eure Eltern oder das eigene Zimmer ein schönes **Gesteck zu basteln**. Für das Material und eine Schale erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag von 1 EUR. Der Höhepunkt zum Ende des Jahres wird unsere **Weihnachtsfeier am 17.12.2010**. Ab ca. 15.00 Uhr wollen wir gemeinsam Kaffeetrinken, Spiele spielen und untereinander „wichteln“.

Aber wir haben nicht vor, den ganzen Monat drinnen zu verbringen, drum fahren wir am **03.12.10 zum Schlittschuh laufen** nach Chemnitz. Ab dem 21.12.10 bleibt

die Einrichtung bis zum 03.01.11 geschlossen. Die Ausnahme bildet der 23.12.10. An diesem Tag können alle Erwachsenen vor Weihnachten noch etwas Gutes tun, indem sie zur **Blutspende** kommen. Abschließend möchten wir der Gemeinde, insbesondere Herrn Dr. Pollok, für die großartige Unterstützung in diesem Jahr danken.

*Wir wünschen unseren Besuchern, den Mitarbeitern der Gemeinde, sowie allen Einwohnern Lichtenaus ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!*

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau, gez.: **Thilo Rasch und Franziska Bitz**





Zur **Grundsteinlegung** des **KONTAKT – Jugend- und Gemeinschaftszentrum Lichtenau** am 5. des vergangenen Monats klaffte noch *eine Lücke* zwischen dem früheren Auerswalder Rathaus und der Sparkasse, zugleich auch weiterhin Wohnhaus. Diesen Monat wird sie ausgefüllt und nächstes Jahr mit Leben erfüllt sein. Und 2011 lässt nicht lange auf sich warten!  
 Vorn links (Rathausseite) ist der Ort für den Grundstein.

Dort verfolgten 60 Augenpaare das Versenken eines Rechnergehäuses mit Zeitdokumenten 2010 n. Chr., allen voran die künftigen Hauptnutzer – Jugendliche und Kinder –, Bürgermeister Dr. Pollok als ein Vertreter der unterstützenden öffentlichen Hand, der Geschäftsführer des Betreibers, Dietmar Müller vom Sächsischen Jugendverband EC, Michael Härtel, der Verwaltungsspektor des Landesverbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V. als Bauherr und natürlich ein Mann vom Bau, genauer vom Schneider-Bau Burkhardtsdorf (von links).

Schauen Sie doch auch mal hin und verbinden es am Samstag, **04.12.**, mit dem Besuch des **Auerswalder Weihnachtsmarktes** ganz in der Nähe, beim **Dorfgemeinschaftshaus Am Erlbach**. Traditionell hat dort die Freiwillige Feuerwehr **ab 14 Uhr**

wieder verschiedene Händler aus dem Ortsteil eingeladen und bietet erstmals gemeinsam mit dem Team des Hauses KONTAKT kulinarische, aber auch musikalische Genüsse:

So um **18 Uhr** ein **Weihnachtskonzert der „medlz“ aus Dresden**, die viele Gemeinsamkeiten mit den „Prinzen“ aus Leipzig aufweisen. Beide hießen anfangs anders, haben klassische Ausbildungen und sind bei „Wikipedia“ zu finden. Bei „Amazon“ wurde die 2009er A-cappella-„Weihnachtsplatte“ der „medlz“ hoch

gelobt und wenn Sie vielleicht dann als Zugabe Lena's „Satellite“ vom brandneuen Album hören, dann dürfen auch wir uns vom



alten Haus und bald neuen Zentrum KONTAKT als Ihre „Begleiter“ empfehlen! Zum Konzert gibt's freien Eintritt, aber herzlich gerne Ihrerseits einen Beitrag zur Deckung der Un- und Baukosten.



z.Zt. noch Auerswalder Hauptstraße 129a

gez.: **Gerhard Schönherr**

## Lampionumzug !!!



und Großeltern nach dem Umzug stärken konnten.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den Firmen **Malermester Reinhold und Messebau Otto**, die die leckeren Würstchen und warmen Getränke für die Kinder gesponsert haben. Zudem bedanken wir uns auch für die eingegangenen Spenden.

Förderverein Zwergenland  
 gez. **P. Kirschner**

Ungeduldig warteten die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“ vor dem Kindergarten, dass der Lampionumzug endlich beginnt.

Diesmal ging es nicht durch die Waldsiedlung, sondern eine etwas kleinere Runde um den Bahnhof.

In der Zwischenzeit wurden vor der Kindertagesstätte Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch erwärmt, damit sich die hungrigen und durstigen Kinder, Eltern



## Märchenzeit im „Zwergenland“ Kita OT Oberlichtenau

Der Vorhang geht auf, das Rotkäppchen schaut heraus. Gespannt schauen alle großen und kleinen Zwerge auf das einmal ganz andere Theater. Alle Puppen wurden aus Naturmaterial selbst gefertigt und haben so ihren eigenen Charme. Selbst der Wolf ist ein lustiger Gesell und begrüßt die Kinder mit einem lustigen Lied. Auch sonst treibt er allerlei komische Dinge, über die unsere Kinder herzlich lachen konnten. Angst hatte keine Chance. Voller Begeisterung erlebten alle eine Vorstellung, bei der sie mittendrin saßen, denn die Bühne nahm die Hälfte unseres Sportraumes ein. Die Kosten dieser Veranstaltung übernahm der Förderverein unserer Kindertagesstätte. Herzlichen Dank sagen alle großen und kleinen Zwerge.

**E. Pegorer**  
 Leiterin

## Kleine Zauberschule ganz groß

Auf Initiative des Studentenrates der Hochschule Mittweida erhielten wir die Möglichkeit, eine professionelle Zaubershow erleben zu dürfen.



Am 28.10.2010 war es dann so weit, Pierre van Houdt besuchte unsere Grundschule und verstand es sofort, alle Kinder und Erwachsenen in seinen Bann zu ziehen. Kurzweilig und unterhaltsam war die Show, bei der er auch einige Tricks verriet, um sie dann schon im nächsten Augenblick mit neuen Effekten wieder undurchschaubar zu machen. Gespannt und aufmerksam folgten alle Zuschauer dem magischen Geschehen und belohnten unseren Künstler am Ende mit viel Applaus. Wir möchten uns auf diesem Wege beim Studentenrat der HS Mittweida und besonders bei P. van Houdt für die tolle Veranstaltung bedanken.

M. Berger, Schulleiterin

## Zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr

Welches Kind möchte nicht einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau sein? Im Bereich der Verkehrserziehung haben sich unsere Schulanfänger über einen längeren Zeitraum mit der Arbeit unserer Feuerwehr beschäftigt. So war die Freude groß, dass sie zum Abschluss ihres Projektes unsere Ortsfeuerwehr in Oberlichtenau besuchen durften. Möglich machten diesen Ausflug Herr Runge und Herr Saupe, die sich für unsere Kinder extra frei nahmen. Hier durfte mit der Feuerwehrspritze geübt werden, das Feuerwehrauto konnte von innen besichtigt werden und viele, viele Fragen wurden gestellt und ausführlich beantwortet. Das Bild zeigt, wie stolz und begeistert unsere Steppkes an diesem Tag waren.



Wir möchten Herrn Runge und Herrn Saupe recht herzlich danken, dass sie sich die Zeit für unsere Kinder nahmen.

Die Vorschulkinder und Frau Pegorer

## Senioren

### Einladung zur Weihnachtsfeier

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde lädt in das Dorfgemeinschaftshaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Weihnachtsfeier ein.

**Am Dienstag,  
dem 07. Dezember 2010  
14.00 Uhr ist unser Treff.**

Die Grundschüler aus Auerswalde erfreuen den Seniorenclub mit Spiel und Gesang zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Anschließend Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

*Der Vorstand und  
alle Helfer des  
Senioren-Clubs wünschen  
fröhliche Festtage und  
alles Gute für 2011*

Für den Vorstand  
Manfred Mehner

### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im Monat Dezember 2010 finden im DRK-Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt:

- 1.) Die **Weihnachtsfeier** ist am **Dienstag, dem 14.12.2010**, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.
- 2.) **Spielnachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Ansprechpartner: Renate Petermann,  
Buschsiedlung 37,  
09224 Lichtenau, Tel.: 037208/2645

Telefonnummer Seniorentreff:  
01577/3300186

Gez. R. Petermann

### Seniorenbegegnungsstätte des ASB Auerswalder Str. 8, OT Oberlichtenau lädt ein Monat Dezember 2010

Tel.: 037208/4754  
Handy: 0174/3491049

**Donnerstag, 02.12.2010, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag

**Donnerstag, 09.12.2010, 8.30 Uhr**  
Fahrt nach Johannegeorgenstadt –  
Alte Schleiferei, Unkosten: 40 EUR

**Donnerstag, 16.12.2010, 14.00 Uhr**  
Weihnachtsfeier mit Herrn Rozum

**Allen ASB Mitgliedern  
und Besuchern der  
Begegnungsstätte ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes 2011**



**Unsere Schwestern führen auch  
Beratungsbesuche für alle Kassen  
durch. Telefonisch erreichbar:**

Büro Sozialstation Burgstädt:  
03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder  
0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: Kühnert

## Freundeskreis der älteren Bürger von Ottendorf zieht Bilanz

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und auch für die Mitglieder des Freundeskreises für ältere Bürger in Ottendorf heißt es jetzt erstmal Winterpause.

In diesem Jahr wäre das geplante Frühlingfest wegen Krankheit der Künstlerin Friedlinde beinahe ins Wasser gefallen, aber zum Glück konnte der Vorstand in Verbindung mit dem Ritterhof-Team kurzfristig umdisponieren. So erlebten unsere Rentnerinnen und Rentner am 12.04.2010 gemeinsam mit den Senioren aus Altmittweida und einigen umliegenden Orten (bei Kaffeegedeck und Abendbrot) einen stimmungsvollen, musikalischen Nachmittag mit Margitta und Hans-Jürgen Beyer. Am 18.05.2010 fand dann der erste Busausflug statt, der die Teilnehmer zuerst ins Nussknackermuseum Neuhausen führte. In der Schwartenberg-Baude war das Mittagessen bestellt und weil dort am Nachmittag gerade zufällig ein volkstümliches Programm mit Musik und viel Humor stattfand, entschlossen sich die Senioren gleich kurzfristig mit zur Teilnahme. Der ursprünglich noch geplante Besuch in Seiffen (mit Freilandmuseum) wurde deshalb nach Mehrheitsbeschluss gestrichen. Beim Busunternehmen Frank Dähne sind derartige spontane Reiseprogrammänderungen zum Glück kein Problem und dafür und natürlich auch insgesamt für die gute Organisation und Durchführung aller Ausflüge möchten wir uns bei Frank und seinem Team ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Höhepunkt für unsere älteren Mitbürger war am 15.06.2010 der Besuch der Seebühne Kriebstein, wo sie bei schönem Sommerwetter eine beschwingte Operettengala unter dem Motto „Ich lade gern mir Gäste ein“ erlebten. Natürlich gab es dazu auch ein, aus der Freundeskreiskasse finanziertes, Kaffeegedeck.

Am 07.09.2010 stand der Herbstausflug auf dem Programm, der die Freundeskreismitglieder diesmal nach Freiberg führte. Weit über die Grenzen der Bergstadt hinaus kennt man die vielfältige Mineralienausstellung „terra mineralia“ im Schloss Freudenstein. Bei einer Besichtigung mit sachkundiger Führung erfuhren die Besucher sehr viel Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Mineralien und Bodenschätze aus verschiedenen Gegenden der Erde. Vor der Heimfahrt erwartete die Senioren noch ein gemeinsames Kaffeetrinken im „Schwamenschlösschen“, wo man neben Kaffee und Kuchen (auch aus der Freundeskreiskasse finanziert) auch leckere Eisbecher genießen konnte.

Das Veranstaltungsjahr 2010 ging mit dem Herbstfest im Ritterhof am 25.10.2010 zu Ende. Die Stammmusiker Frank Voigt und Werner Schulze sorgten dabei wieder für sehr gute musikalische Unterhaltung, das Ritterhof-Team für die flotte Bedienung und die leckere Gänsekeule zum Abendbrot und die „Sternchen“ aus Höfchen für die kulturelle Umrahmung. Ca. 23 Mädchen (in drei verschiedenen Altersgruppen) zeigten bei 5 Auftritten ihr sehr gutes tänzerisches Können und ernteten dafür auch viel Applaus von den Herbstfestbesuchern. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Martina Rodewohl und ihre fleißigen Mitstreiter vom Ritterhof-Team, die stets bemüht sind, die älteren Gäste gut zu betreuen und für einen angenehmen Aufenthalt zu sorgen.

Der Vorstand des Freundeskreises möchte es nicht versäumen und die Gelegenheit nutzen, alle älteren Mitbürger von Ottendorf und Krumbach recht herzlich zu den vielfältigen Veranstaltungen und Ausflügen einzula-

den. Aus Alters- u. Gesundheitsgründen können leider viele ehemalige „Stammmitglieder“ nicht mehr teilnehmen oder sind verstorben und es wäre sehr schön, wenn mehr „neue“ Seniorinnen und Senioren den Weg zu uns finden würden. Wenn ein rüstiger 60-Jähriger meint, er sei für den Freundeskreis noch viel zu jung, dann fragen wir uns immer: „Was hat Geselligkeit und fröhliches Miteinander eigentlich mit dem Alter zu tun? Ist das nicht in jeder Altersgruppe ein schöner Ausgleich zum monotonen Berufs- oder Alltagsleben?“ Wir sind auch der Überzeugung, dass unser Mitgliedsbeitrag so moderat ist, dass sich wirklich jeder eine Mitgliedschaft leisten kann.

In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf eine hoffentlich wieder schöne, abwechslungsreiche Veranstaltungssaison 2011 und es wäre sehr schön, wenn wir dazu vielleicht doch einige neue Mitglieder begrüßen könnten.

**M. Eidam**

i. A. des Vorstandes des Freundeskreises für ältere Bürger – Ottendorf

### Weihnachtsgruß

**Der Vorstand des Freundeskreises älterer Bürger Ottendorf wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.**

**Vorstand des Freundeskreises  
älterer Bürger Ottendorf  
B. Günther**

## Information der Diakonie Flöha – Tagespflege in Frankenberg

Die Tagespflege kann von Menschen in Anspruch genommen werden,

- die alleine zu Hause leben
- die nur am Tage auf Hilfe und Pflege angewiesen sind
- deren Angehörige Entlastung brauchen
- die auf Grund psychischer oder hirnorganischer Veränderungen leicht verwirrt sind
- die für eine Übergangszeit, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt, Hilfe brauchen oder auf einen Heimplatz warten.

Unsere Gäste werden in angenehmer Atmosphäre betreut, ohne ihre vertraute Umgebung aufgeben zu müssen.

### Kosten, Information, Beratung und Anmeldung

Auf Wunsch werden wir für Sie einen Fahrdienst organisieren. Über die Kosten und alle anderen Fragen rund um die Tagespflege informieren Sie gern die Pflegedienstleiterin bzw. die Mitarbeiterinnen der Tagespflege. Vereinbaren Sie einen Termin, oder schauen Sie mit Ihrem Angehörigen einfach mal vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Angebot.

Diakonie Sozialstation und Tagespflege  
Max-Kästner-Str. 48c, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206/4131

**Susanne Hoffmann**



## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Selbsthilfegruppe Diabetes Claußnitz

Wir suchen für die Selbsthilfegruppe ab 2011 einen neuen Leiter. Er/Sie sollte selbst Diabetiker sein, kontaktfreudig, mit den modernen Medien vertraut und organisatorisches Talent besitzen. Innerhalb der Gruppe konnte leider kein Mitglied für diese Aufgabe gewonnen werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, denn

ohne engagierten Leiter/ in wird die Selbsthilfegruppe Ihre Arbeit leider einstellen müssen.

Für die Mitglieder der SHG Diabetes Claußnitz  
**Dr. Helga Otto**, Tel.: 037202-8325

## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Mannschaftsmixwettkampf am 23.11.2010 in Auerswalde

An diesem Samstag wurde erstmals ein Mannschaftswettkampf besonderer Art ausgerichtet. Die Mannschaften bestanden diesmal nicht aus einer Altersklasse, sondern aus zwei Turnerinnen mit Pflichtübungen und zwei Turnerinnen mit Kürübungen. Im Prinzip turnte klein und groß gemeinsam in einer Mannschaft gemeinsam um den Sieg. **Unser Verein stellte 2 Mannschaften und schafften das Optimum den ersten und zweiten Rang für sich zu erkämpfen!** Da war natürlich die Freude groß! In der ersten Mannschaft starteten Sayana Wollner, Cäcilia Hofmann, Natalie Tittel und Stefanie Friedrich. In der zweiten Mannschaft turnten für uns Yvette Höppner, Melanie Körner, Sarah Buschner und Claudia Meister. Es gab noch eine Einzelwertung, da auch Einzelstarter mit turnten und so nahmen wir bei den Kürturnerinnen die ersten 4 Plätze komplett mit nach Hause und bei den Mädchen in der Pflicht schaffte Sayana den 3. Platz, gleich gefolgt von ihren Kameradinnen Melanie, Yvette und Cäcilia. Es war eine ganz besondere Erfahrung, so einen Wettkampf durchzuführen. Er fand

sehr positive Resonanz bei allen teilnehmenden Vereinen. Die kleinen Turnerinnen genossen mit Stolz, dass sie einmal mit den Großen zusammen turnen konnten und gute Erfolge dabei erzielten.

### Hier die Ergebnisse:

Sayana Wollner	(8/9)	Platz 3
Claudia Meister	(14/15)	Platz 1
Melanie Körner	(8/9)	Platz 4
Natalie Tittel	(14/15)	Platz 2
Yvette Höppner	(8/9)	Platz 5
Stefanie Friedrich	(16/17)	Platz 3
Cäcilia Hofmann	(8/9)	Platz 6
Sarah Buschner	(14/15)	Platz 4

**Mehr Bilder und Informationen findet man auf unserer Homepage [www.atvgarnsdorf.de](http://www.atvgarnsdorf.de)**

**Heike Gypstuhl**

*Hi.li.nach re.: Natalie Tittel, Claudia Meister, Sarah Buschner Stefanie Friedrich  
Vo.re.nach li.: Melanie Körner, Cäcilia Hofmann, Yvette Höppner, Sayana Wollner*



## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Sachsen-Team-Cup am 23.10.2010 in Borna



Die Mannschaft der Altersklasse 10/11 reisten an diesem Tag zum Sachsenausscheid in den Mannschaften nach Borna. Nach einem langen Weg der Qualifizierungen, angefangen von der Kreismeisterschaft zur Gaumeistermeisterschaft bis zum Sachencup schafften es unsere Mädchen erstmalig unseren Verein würdig auf dieser Ebene zu vertreten. Leider mussten unsere Turnerinnen zu dritt antreten, da die vierte Starterin kurzfristig erkrankte und nicht mitfahren konnte. Dadurch ist die Teilnahme an so einem Event doppelt so schwierig. Nach kleinen Startschwierigkeiten kämpften unsere Turnerinnen wacker und erturnten sich den 8. Platz!

Das ist eine Spitzenleistung und wir sind ganz stolz auf unsere Mädels! Man kann nur sagen, weiter so!!  
Wir gratulieren ganz herzlich dazu!

**Heike Gypstuhl**

*Von li. nach re.: Vivienne Jonas, Jessica Richter, Julia Ignatzek*

### Tischtennis-Neujahrs-Turnier für Nichtaktive in Niederlichtenau

Am Sonnabend, den 01. Januar um 15 Uhr, begrüßen wir sportlich das neue Jahr. An diesem Nachmittag sind alle ausgeschlafenen Freizeitsportler in die Niederlichtenauer Turnhalle eingeladen, um nach den Feiertagen mit viel Spaß wieder in Form zu kommen.

Gespielt wird im Einzel über zwei Sätze. Anfänger und erfahrene Sportler treten getrennt voneinander an. Alle Teilnehmer bestreiten die Vorrunde gemeinsam, danach spielen die Besten den Turniersieger aus.

Eine Verpflegung ist in der Halle möglich. Jeder Spieler sollte einen Schläger, Hallenschuhe und 2 Euro Startgeld mitbringen. Die Anmeldungen erfolgt über Tel. 037206/73963 oder [marcoschaa@web.de](mailto:marcoschaa@web.de)

**Marco Schaarschmidt**

### SG 53 Niederlichtenau

*Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende. Die gemütliche Jahreszeit hält Einzug und weckt die Lust auf gute Düfte, farbige Kerzen, leckeres Essen und schöne Lieder.*

*Der Vorstand der SG 53 nimmt dies zum Anlass, sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Helferinnen und Helfern, Eltern, Großeltern, den seit vielen Jahren treu gebliebenen Fans sowie allen Sponsoren recht herzlich für die gute Zusammenarbeit, jegliche zu teil gewordene Hilfe und Unterstützung im Jahr 2010 zu bedanken.*

*Wir wünschen allen Familien besinnliche Stunden im Advent, Zeit zur Entspannung und geruhsame Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.*

**i.A. M. Föhlinger**

## SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen



hinten: Nicole Dietze, Romy Knorr, Melanie Eckert, Sandy Köppelmann, Vivien Röber, Stefanie Röber  
 mitte: Annika Sehm, Chantal Gläser, Stefanie Kluge, Stefanie Uhlemann, Maxi Fritsche, Juliane Glaser  
 vorn: Celine Brückner, Jette Sophie Ranft, Carolin Kluge

### Mannschaftsmix 2010

Zum ersten Mal turnten wir einen Mannschaftswettkampf der etwas anderen Art. Die 4 Turnerinnen einer Mannschaft bestanden nicht, wie sonst üblich, aus Mädchen einer Altersklasse, sondern es wurde bunt gemischt.

Zu einem Team gehörten jeweils zwei Turnerinnen ab der AK 12, die Kürübungen der KM IV turnten, und zwei Turnerinnen im Alter von 8 bis 11 Jahren, die ihre Pflichtübungen zeigten.

In die Mannschaftswertungen gingen alle Punkte der gezeigten Übungen ein. Es zählte also jede gezeigte Leistung bei dem Kampf um die Punkte.

Insgesamt stellten sich 6 Mannschaften dieser Herausforderung und so war am 23.10.2010 ein buntgemischtes Starterfeld in der Auerswalder Turnhalle vorzufinden. Neben der Mannschaftsauswertung wurden auch die Einzelplatzierungen genannt und so bestand für einige auch die Teilnahme ohne Mannschaftskameraden.

Der SV Wacker 22 Auerswalde nahm mit zwei Mixmannschaften und zwei zusätzlichen Einzelturnerinnen teil.

Die erste Mannschaft wurde vertreten durch Chantal Gläser, Maxi Fritsche, Sandy Köppelmann und Romy Knorr und musste sich nur den beiden Mannschaften des ATV Garnsdorf geschlagen geben.

Die zweite Mannschaft bestand aus Stefanie Kluge, Stefanie Uhlemann, Vivien Röber und Melanie Eckert und kämpfte wacker um die Punkte. Zum Schluss landeten sie auf dem 6. Rang. Als Einzelstarterinnen gingen Annika Sehm in der AK 8/9 und Juliane Glä-

ser in der AK 10/11 an den Start. Außerdem turnte Vivien Röber an diesem Tag ihren 30. Wettkampf. Wir gratulieren allen Platzierten und möchten uns auch noch einmal bei allen Helfern und Kampfrichtern bedanken, die diesen außergewöhnlichen Wettkampf ermöglicht haben.



Kevin Käthner, Romy Knorr

### Einzelplatzierungen:

#### AK 8/9

1. Platz	Chantal Gläser	35,35 Pkt.
7. Platz	Annika Sehm	30,05 Pkt.

#### AK 10/11

4. Platz	Maxi Fritsche	33,00 Pkt.
7. Platz	Juliane Glaser	32,25 Pkt.
8. Platz	Stefanie Uhlemann	31,70 Pkt.
9. Platz	Stefanie Kluge	30,85 Pkt.

#### AK 12-17 KM IV

8. Platz	Vivien Röber	41,05 Pkt.
----------	--------------	------------

#### AK 18+ KM IV

1. Platz	Romy Knorr	47,00 Pkt.
2. Platz	Sandy Köppelmann	46,45 Pkt.
4. Platz	Melanie Eckert	44,80 Pkt.

### Herbstwettkampf der Jungen

Am 07. November 2010 fand der zweite Herbstwettkampf der Jungen in Burgstädt statt.

Für den SV Wacker 22 Auerswalde war dies eine kleine Premiere, denn zum ersten Mal seit sehr langer Zeit haben wir wieder einen Turner in unserer Riege.

Für Kevin Käthner war dies nach dem Gerätetrikamp in Rochlitz der zweite Wettkampf und diesmal musste er sich in der AK 6/7 gleich gegen 10 Konkurrenten durchsetzen. Das ist eine ganze stattliche Zahl für einen Wettkampf im männlichen Bereich. Doch Kevin schlug sich wacker und mit einer sehr starken Leistungssteigerung seit Rochlitz erkämpfte er sich mit 34,50 Pkt. den dritten Platz.

**Romy Knorr**





**Unsere Wichtel laden ein zum  
12. Weihnachtsturnen  
in die Turnhalle Auerswalde  
(Rathausstraße 2)**

**am 4. Dezember 2010**

**Wettkampfbeginn 9.45 Uhr**

Pflicht für die AK 8/9 und AK 10/11  
ab AK 12 Paarsynchronturnen

Alle weiteren Informationen findet ihr wie  
immer im Internet unter [www.alice-dsl.net/  
sv-wacker-22-auerswalde](http://www.alice-dsl.net/sv-wacker-22-auerswalde)

**Romy Knorr**

## Heimatverein Auerswalde Garnsdorf e.V. · Zur Geschichte von Garnsdorf – Die Gründung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (Teil II) –

In einschlägigem Schriftgut aus den Jahren 1958/59 wird von einem „zurückbleiben“ der Landwirtschaft in der gesamten volkswirtschaftlichen Entwicklung gesprochen. U.a. bezog man sich darauf, dass der rationelle Einsatz der Technik der Maschinen- und Traktoren-Stationen (MTS) auf den Feldern der Einzelbauern nicht möglich war – größere Flächen waren erforderlich. Das „zurückbleiben“ traf besonders für den damaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt zu. Es waren 1958 nur 17,2 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche, welche von LPG bewirtschaftet wurden, während es DDR-weit 42 % waren.

Vor 50 Jahren, im Frühjahr 1960, stand die „weitere sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft“ in der DDR unabdingbar auf der Tagesordnung. Tausende Agitatoren waren in den Dörfern unterwegs, um Überzeugungsarbeit zu leisten. Allgemein ist bekannt, dass der Überzeugung zum „freiwilligen Beitritt“ in die LPG manchmal mit staatlichen Maßnahmen Nachdruck verliehen wurde. Das führte u.a. dazu, dass Bauern ihr Hab und Gut aufgaben und nach dem Westen gingen. Zu Garnsdorf sind in dem Zusammenhang in vorhandenen Unterlagen keine Hinweise aus dem Jahre 1960 enthalten.

In einem „Dorfspiegel“ der Gemeinde Garnsdorf vom 30. März 1960 ist angeführt, dass die Gesamtfläche des Ortes 716,83 Hektar betrug, davon 643,03 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche. An diesem Stichtag gab es noch 25 landwirtschaftliche Betriebe. 19 davon bis 10 Hektar, 5 bis 15 Hektar und 1 Betrieb bis 20 Hektar. Es existierte ferner die LPG Typ III „1. Mai“ und die LPG Typ I „Freundschaft“.

Die letztgenannte LPG war einen Tag vorher, am 29. März, im Oberen Gasthof zu Garnsdorf gegründet worden. Die Eigentümer von 5 Betrieben hatten sich zusammengeschlossen und sie zählten 14 Mitglieder. In der Niederschrift zu dieser Gründungsversammlung ist zu lesen, dass am 29. März 70 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche genossenschaftlich bewirtschaftet wurden.

In den Tagen vor dem 29. März waren weitere 7 Einzelbauern der LPG 1. Mai beigetreten.

Am 12. April 1960 fanden zwei weitere Gründungsversammlungen im Oberen Gasthof statt. Man hatte festgelegt, eine LPG vom Typ I im oberen Ortsteil und eine zweite für den unteren Ortsteil zu gründen und so geschah es auch.

Die 14 Mitglieder der Genossenschaft im oberen Ortsteil gaben sich den Namen „Goldene Sonne“. Sie setzte sich aus 10 Betrieben zusammen.

Zur Genossenschaft im unteren Ortsteil gehörten 8 Betriebe mit 21 Mitgliedern. Sie wählten den Namen „Einigkeit“. Dem Heimatverein liegt kein Hinweis vor, dass es in Garnsdorf nach dem 12. April 1960 noch Einzelbauern gegeben hat. In den vorhandenen Unterlagen ist aber auch keine Aussage darüber zu finden, ob an diesem Tag das Dorf „vollgenossenschaftlich“ geworden war. Es stellt sich immer noch die Frage nach den Mitgliedern der LPG „1. Mai“. Wenn wir davon ausgehen, dass sich im Frühjahr 1960 23 landwirtschaftliche Betriebe zu Genossenschaften zusammenschlossen und 7 Mitglieder der vorhandenen LPG wurden, könnten zur LPG „1. Mai“ bis Ende 1959 30 landwirtschaftliche Betriebe gehört haben. Diese Schlussfolgerung ergibt sich aus vorgefundenen Aufzeichnungen (Quelle unbekannt) wonach es um 1940 in Garnsdorf 34 Bauerngüter und 26 sonstige Landwirtschaftsbetriebe gegeben hat.

Abschließend noch folgender Hinweis: Auf einer Vollversammlung der Mitglieder der 3 LPG Typ I am 26. Januar 1965 schlossen diese sich zu einer LPG vom Typ I zusammen. Diese neue LPG nannte sich „Eintracht“.

Zu einem späteren Zeitpunkt und im Zusammenhang mit der Entwicklung der Landwirtschaft in Auerswalde nach 1945 bis 1990 wird auch über die weitere Entwicklung der LPG in Garnsdorf zu berichten sein.

gez. **Kl.- J. Schmidt**



## Öffentliche Bekanntmachung der Kirchengemeinde Niederlichtenau

### Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau vom 29.05.2008

#### § 1

§ 5 Absatz 2.1 (Nutzungsgebühren Wahlgrabstätten für Urnen) der Friedhofsgebührenordnung erhält nachstehende Fassung  
Grabstätte (für bis zu zwei Urnen) 504,00 EUR

#### § 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Chemnitz mit seiner öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 7 Absatz 2 der Friedhofsgebührenordnung in Kraft.

Lichtenau OT Niederlichtenau, den 30.09.2010

Der Kirchenvorstand



Vorsitzender



Mitglied

**BESTÄTIGT**

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen  
Regionalkirchenamt Chemnitz



Oberkirchenrat

(.B.)

Bestätigung Ev.-Luth. Regionalkirchenamt:




AZ: R 59513 Niederlichtenau  
Chemnitz, den 14.10.2010



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

## Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• Jeder ist mit Verwandten und Freunden herzlich eingeladen zum:

**Adventsnachmittag  
Sonntag, 2. Advent,  
14.00 Uhr in der  
Kirche Niederlichtenau**



**Bei Kaffee, Kuchen und Plätzchen, netten Gesprächen und einem bunten Programm gibt es bestimmt Möglichkeiten neue Kontakte zu knüpfen.**

• **Mittwoch, 08. Dezember, 19.30 Uhr** findet ein **weihnachtliches Konzert mit MANDY BACH** in der **Ottendorfer Kirche** statt. (Eintritt frei! Es wird um eine **Kollekte** gebeten.)

• **Freitag, 10. Dezember, 17.00 Uhr** Turmblasen zum Advent vom Ottendorfer Kirchturm

• **Sonntag, 12. Dezember – 3. Advent, 9.30 Uhr** Familiengottesdienst mit **Tauferinnerung** in der **Kirche Auerswalde**

• **Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent, 9.30 Uhr** Gottesdienst in Niederlichtenau mit anschließenden Besuchen in der Gemeinde (Viele unserer Gemeindeglieder, die wegen Alters oder Krankheit an ihre Wohnung gebunden sind, spüren zu Weihnachten besonders die Einsamkeit. Deshalb wollen wir am 4. Adventssonntag nach einem kürzeren Gottesdienst einen kleinen Segensgruß zu ihnen bringen.)

• **24. Dezember – Heiliger Abend in Auerswalde**

**14.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel  
**15.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel  
**17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel  
**Weihnachts-Dankopfer der Kirchgemeinde Auerswalde:** Aktuelle Katastrophenhilfe, Kaleb und Haus Kinderland in Chemnitz, Jugend- und Gemeinschaftszentrum in Auerswalde  
Spendenquittungen können ausgestellt werden, wenn das Geld im Briefumschlag mit Absender und Spendenzweck abgegeben wird oder eine Überweisung erfolgt.

• **Heiliger Abend in Niederlichtenau**

**14.30 Uhr** Christvesper mit Spiel der Kinder  
**16.30 Uhr** Christvesper mit Spiel des Jugendkreises



• **Heiliger Abend in Ottendorf**

Es findet in diesem Jahr **keine Christvesper** statt.

• **25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag**  
**9.30 Uhr** Festgottesdienst in Auerswalde mit Pierre Große  
**9.30 Uhr** Festgottesdienst mit Abendmahl in Niederlichtenau

• **26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag**  
**9.30 Uhr** Festgottesdienst mit Taufe in Auerswalde mit Pfr. M. Kaube  
**9.30 Uhr** Lobpreisgottesdienst in Niederlichtenau  
**10.30 Uhr** Gottesdienst in Ottendorf

• **31. Dezember – Silvester**

**14.30 Uhr** in der Friedhofskapelle Garnsdorf  
**16.00 Uhr** Gottesdienst in Ottendorf  
**17.00 Uhr** in der Kirche Auerswalde **als Jahresabschlussgottesdienst** (Abendmahl/Pfr. M. Kaube) mit Auslegung der neuen **Jahreslosung für 2011** und Zusage einer **persönlichen Jahreslosung**  
**18.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Niederlichtenau

**Vorschau:**

• **Sonntag, 16. Januar 2011, 16.30 Uhr** findet in der **Ottendorfer Feuerwache** ein **Dia-Vortrag mit Thomas Noack** unter dem **Thema: Unterwegs im Wehrauchland – Mit dem Fahrrad durch den Oman** statt. Informationen erhalten Sie in der Kirchgemeinde Ottendorf.



Ein gesegnetes Christfest,  
sowie ein behütetes  
neues Jahr wünschen Ihnen  
Ihre Pfarrer!

**Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann,  
Pfr. M. Fischer**

### **Pfr. M. Kaube**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

### **Pfr. L. Seltmann**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

### **Pfr. M. Fischer**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr